



Die Ausstellung:

Jenseits größerer Schadensereignisse steht die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts kaum im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Doch die täglichen Herausforderungen für Archive, Bibliotheken und Museen, nicht nur herausragende Grafiken und Handschriften, sondern auch umfangreiche Aktenbestände zu erhalten und diese im Original oder als Duplikat der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind gewaltig.

Die Schautafeln zeigen eindrücklich, welche Schäden unserem schriftlichen Kulturgut drohen. Auf leicht verständliche Weise wird das Bewusstsein für die Bedeutung der Erhaltung von Schriftgut und Grafik gefördert.

Die Ausstellung hebt die Bedeutung gerade jener Institutionen hervor, deren Aufgabe die Aufbewahrung und der Erhalt des schriftlichen Kulturguts ist.

Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierten.



Mario Moths



Ausstellungs- und Veranstaltungsort:

Landesarchiv NRW
Abteilung Ostwestfalen-Lippe
Willi-Hofmann-Straße 2
32756 Detmold
Tel.: 05231 766-0
Fax: 05231 766-114
E-Mail: owl@lav.nrw.de

Öffnungszeiten:

Mo 8:00 – 19:00, Di – Do 8:00 – 16:00, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Eintritt frei

Kooperationspartner:

Stadtarchiv Detmold (im Haus)

Die Wanderausstellung wurde vom Arbeitskreis Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e. V. c/o Stadtarchiv Neuss konzipiert und erarbeitet.
E-Mail: info@papierrestauratoren.de
Internet: www.papierrestauratoren.de

Gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien der Kulturstiftung der Länder.



Papier ist nicht geduldig

Ausstellung über die Erhaltung von Schriftgut und Grafik vom 3. Juli bis 1. September 2017

buero-für-design.de | Martin Emrich | Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: kund.de



**Ausstellungseröffnung am Montag,
den 3. Juli 2017 um 18:30 Uhr**

Begrüßung

Dr. Johannes Burkardt
Leiter der Abt. OWL im Landesarchiv NRW

Grußwort

Dr. Christine Rühling
Sprecherin des Notfallverbundes Detmold

Vorträge

Über die Ausstellung, das Papier und die Massenbehandlungen im Archiv

Matthias Frankenstein
Leiter der Restaurierungswerkstätten
des Landesarchivs NRW

Der Originalerhalt des schriftlichen Kulturguts in bundesweiter Koordinierung: Chancen und Herausforderungen

Dr. Ursula Hartweg
Leiterin der Koordinierungsstelle
für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts



Begleitprogramm:

Dienstag, 11. Juli 2017 | Mittwoch, 19. Juli 2017, 9–15 Uhr: Papiersprechstunde im Archiv

Die Restauratorin des Landesarchivs NRW, Birgit Kleemeier, begutachtet Schäden an Ihren privaten Dokumenten. Sie erläutert, wie Papier auf Dauer erhalten und geschützt werden kann.

*Anmeldung bitte bis zum 10. bzw. 18. Juli 2017
unter Tel.: 05231 766-0 oder owl@lav.nrw.de / freier Eintritt*

„Digital Natives und das Papier“ – Archivpädagogisches Angebot auf Nachfrage:

- Schülerworkshop „Papier & Co.“ unter Einbeziehung der Ausstellung
- Schreibwerkstatt mit Federn und Tinte
- Präsentation von Archivgut aus verschiedenen Jahrhunderten

*Termin und Inhalte bitte vereinbaren mit der
Archivpädagogin Heike Fiedler, M.A.
heike.fiedler@lav.nrw.de; Tel.: 05231 766-102*

Workshop

Donnerstag, 24. August 2017, 14–18 Uhr

Archivkartons oder Digitalisierung? Der Aufbau und die Pflege von Vereinsarchiven

Viele Menschen engagieren sich in Vereinen, deren Gründung oft weit zurück liegt. Mitgliederlisten, Protokollbücher, Foto- oder Pressesammlungen zeugen von den Aktivitäten. Im Workshop erfahren Sie, wie Vereinsarchive sinnvoll aufgebaut und gepflegt werden. Wir informieren über fachgerechte Verpackung und Lagerung historischer Unterlagen. Sie lernen das Landesarchiv NRW und das Stadtarchiv Detmold kennen und erfahren, welche Unterlagen dort über das Vereinsleben der Stadt und der Region verwahrt werden.

Referenten/Referentin:

Dr. Johannes Burkardt, Landesarchiv NRW Abt. OWL
Dr. Bärbel Sunderbrink, Stadtarchiv Detmold
Thomas Wolf, Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 16. August 2017
unter Tel.: 05231 766-0 oder owl@lav.nrw.de*

